V-13-014: Jede getötete Frau ist eine zu viel! - Einführung von elektronischen Fußfesseln prüfen

Antragsteller*innen Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei)

Nach Zeile 14 einfügen:

Neben der konsequenten Umsetzung der Maßgaben aus der Istanbulkonvention, prüfen wir gewissenhaft und ernsthaft jede Maßnahme, die einen effektiven Beitrag zum Schutz der Betroffenen leisten kann. Dazu gehört auch die Überprüfung der rechtlichen Bedingungen der elektronischen Aufenthaltsüberwachung bei verurteilen Straftätern von Tätern häuslicher Gewalt sowie die Umsetzbarkeit bei Hochrisikofällen.

Begründung

Dieser Absatz will die komplexe Thematik konkretisieren. Es braucht rechtliche Prüfungen und Prüfungen der möglichen Ausgestaltung, für wen könnte das gelten, für welchen Zeitraum, wer kontrolliert, wie sicher und zufällig ist die Technik etc.

Unterstützer*innen

Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte), Ario Ebrahimpour Mirzaie (KV Berlin-Mitte), Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte), Jette Nietzard (KV Berlin-Lichtenberg), Lela Sisauri (KV Berlin-Mitte), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin), Alexander Klose (KV Berlin-Kreisfrei), Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow), Sarah Jermutus (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Maximilian-Lukas Linke (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf), Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Teresa Krause (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)